Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 189 (1910)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Nordamerika Südamerika Asien Australien Südafrika

vermittelt gewissenhaft und billig die

Generalagentur des Norddeutschen Lloyd: H. Meiss & Co., 40 Bahnhofstrasse, Zürich.

Vertreter in St. Gallen: Alfred Gähwiller, 41 St. Leonhardstrasse.

Magenleiden.

An diesem leiden so viele Menschen, aber die meisten glauben, wenn man nicht Magentrampf oder andere starke Schmerzen auf dem Magen verspüre, so habe man fein Magenleiden.

Berdauungsstörung oder chronischen Magenkatarrh bezeichnet man gewöhnlich als Wagenkeiden und die meisten Wenschen sind heutzutage hiemit behaftet. Die vorkommenden Beschwerden äußern sich verschiedenartig: Nach dem Essen werden die meisten voll gegen die Brust hin, es liegt ihnen schwer auf dem Magen, bestommen Kopfweh über den Augen, Schwindel, manche glauben, sie könnten einen Schlag bekommen, sind verdrüßig, sehr schnell bös und aufgeregt, so daß sie Herzskopfen bekommen. In der Regel ist wenig Appetit vorhanden, manchmal glaubt man, es sei ein solcher vorhanden, hat man aber nur weniges genossen, so dringt man nichts mehr hinunter. Auch gibt es solche, welche alle zwei Stunden Hunger haben und doch nehmen ihre Kräfte ab. Auch kommt öfters Erbrechen vor.

Gewöhnlich ist harter Stuhlgang, auch Adweichen vorhanden, saures Ausschen vorhanden Magenbrennen, manchmal Rücken und Unterleidsschmerzen und gewöhnlich torthandene Magengas das Athmen erschwert. Alle Leidenden haben gelbe Gestichtsfarbe. Berdanungsstörung oder chronischen Magenkatarrh bezeichnet man gewöhnlich

fichtsfarbe.
Durch diese Verdauungsstörungen werden die genossenen Speisen unverdaut forts befördert, gehen nicht in das Viut über, hiedurch entsteht Vlutarmut und Vieichsucht und die vielen Schäege, welche den Tod herbeiführen oder sonst ein frühes Abselden.

Wer mir besagte Beschwerden genau angibt und die Mittel nach Vorschrift gebraucht, dem garantiere Seilung. Preis per Dosis Fr. 4.—

Seiden, Kant. Appenzell.

Koliktinktur bei Pferden gegen Kolik und Harnverhaltung bei Rindvieh gegen Aufblähen

Preis per Flasche Fr. 1.50

Prof. Hauser's Durchfallpulver für Kälber, bilft selbst in

Preis per Paket fr. 1.

Dr. Sommer's Reinigungspulver für Kälberkühe zur Beförderung der Säuberung, bestes Mittel gegen Verstopfung und zur An-

Preis per Paket Fr. 1. 50 regung der Fresslust

Blütenharz altbewährtes Mittel gegen Unfruchtbarkeit bei Rindvieh Preis per Paket Fr. 1. -

gegen Nachnahme durch die Versandtabteilung der Medic. Droguerie

O. Forsch, Oberegg, Kt. Appenzell.

Pferde- und Viehbesitzer! Strengelpulver.

Vorzügliches, erprobtes Mittel gegen Halten und Strengelsucht der Kferde. In Paketen zu 90 Rp. Kalberfuhtrant,

logenanntes Gäuberungsmittel f. Kühe, welche frisch gefalbert haben; es befördert den Flug und die Nachgeburt und steigert die Freslust.

In Paketen zu Fr. 1. —,
mit Zusah (etwas stärker) Fr. 1. 20.

Bur Beachtung! Bei Bestellung von
wenigstens 10 Paketen (einer oder verschiedener Sorten Pulver) auf einmal:
10% Rabatt!

Obige Mittel sind aus den besten, wirk-Obige Wittel into alls den delten, witts samsten Substanzen auf das Genaueste dargestellt und echt zu haben mit Ge-brauchsanweisung bei **Hans Jenny**, Apotheke zum Rothstein, Korschachers straße 33, St. Gallen. Prompter Bersandt nach auswärts gegen Nachnahme.

Gold- und Silberwaren-Handlung F. VOGLER & Cie.

ST. GALLEN

7 Marktgasse 7

Eigenes Atelier für Reparaturen und Neuarbeiten.

Spezialität: Silberne Bestecke.

Wichtig für Grauen und Mädchen!

Aromat. Gisentinktur, Marke F. H., vielseitig erprobtes, zuver-lässiges, wohlschmekendes Hauslässiges, wohlschmeckendes Hausmittel für Jung und Alt. Bon ausgezeichneterWirfung deiSchwächeigeichneterWirfung deiSchwächeigesten, Blutarmut und deren Folgen, 3.B. beiNervosität, Schlaflucht, Gemütsverstimmung, Kopfschutz, Ferklopfen, Appetitlosigsteit, Müdigkeit, mangelhafter Menstruation, weißem Fluß und Leidschmerzen. Wirktverdauungsbesördernd, schafft frisches Blut und blübendes Aussehen.

Alleinverkauf und Versandt per Flasche Fr. 2.25 durch die Häffner's che Apotheke in Appenzell.

Gin Troft für Viele!

Bettnässen!

Gegen dieses überaus lästige Uebel versendet ein sicher wirkendes, absolut unschädliches Mittel die

Apotheke zum "Mohren" Fenerthalen. (H109A)

Breis Fr. 3.— die Portion. Zahlereiche Dankschreiben von Geheilten bezeugen die vorzügliche Wirkung des Mittels. Wiederverkäufer gesucht.

Die Nervosität.

Nachdrud verboten.

Alle Rechte vorbehalten.



Do er aufregende Kampf um's Dasein stellt heutzutage so große Anforderungen an die Menschen, daß das Nervenleben oft überreizt wird und ermattet. Es ergibt sich als Eigentümlichkeit des modernen Wettkampfes ein Reichtum auf materis ellem und geistigem Gebiete, eine Verarmung der

Mervenkraft.

Hauptfächlich durch mangelhafte Blutbildung, geistige und förperliche Ueberanstrengung, anhaltenden Kummer, Sorge, seelische Verstimmung, durch fehlerhafte Lebensweise (jugendliche Berirrungen, nervenzerrüttende schlechte Gewohnheiten, Uebermaß im Rauchen, besonders von Zigaretten, Trunksucht) 2c., entsteht Nervenschwäche, Nervosität.

Sie gibt sich zu erkennen: durch leichte Erregbarkeit und Leidenschaftlichkeit mit nachfolgendem großem Schwächezustande, vorübergehenden Schmerzen der verschiedensten Art und an verschiedenen Stellen, Angst= gefühle, häufiges Erschrecken und Herzklopfen, Brustkrampf, heftigen Kopfschmerz, Ber-dauungskörungen, Schlaflosigkeit, Gemütsverstimmung, Neigung zu Ohnmachten und Schwindelanfällen, Nervenzudungen, Bittern ber Sande 2c. Mit der Nervenschwäche ift nicht selten Blutarmut, Bleichsucht, Abmagerung, Weltheit und großes Schwächegefühl verbunden.

Bei schweren Neuralgien werden die Patienten wegen der heftigen Schmerzen nicht mehr ihres Lebens froh, fie verlieren jede Arbeitsfreudigkeit und werden melancholisch und menschenschen. Selbstmorde gehören bei solchen trübsinnig gewordenen Personen nicht zu den Seltenheiten.

Gegen Schicksalsschläge, Aufregungen des Berufes und des täglichen Lebens, Aummer und Sorge ist niemand gefeit. Wohl aber kann man etwas dafür tun, daß diese Unvollkommenheiten des menschlichen Daseins ein vorbereitetes, gekräftigtes Nervensystem

Nervenleidende sollen zur Heilung ihrer Krankheit naturgemäß leben, geistige Getränke gar nicht oder nur mäßig genießen, Aufregungen aus dem Wege gehen und durch Obstessen (jeden Abend einige Aepfel) für regelmäßigen Stuhlgang sorgen. Fette, salzige, säuerliche und ftark gewürzte Speisen find ftreng zu vermeiden, auch blähende Mehlspeisen, ebenso Likör, Kaffee und Tee. Leichte Biere und Weine sind gestattet.

Empfehlenswert ist nahrhafte, leichtverdauliche, milde und reizlose, dafür aber schmackhafte Kost, gute Milch, Butter, Gier, saftiges, weiches Fleisch in mäßigen Portionen, frische Fische, Geflügel, Reis, grünes Gemüse und frisches Obst. Gutes Rauen und langsames Effen find die ersten und wichtigsten Bedingungen einer guten Berdauung und darum auch guten Ernährung.

Unmittelbar nach dem Essen halte man sich von allen geistigen und körperlichen Anstrengungen fern. Ein Mittagsschläfchen wird keinen Schaden bringen, vorausgesetzt, daß es nicht länger als eine halbe Stunde dauert. Außerdem sind Licht und Wärme, kühle Abwaschungen des ganzen Körpers mit darauf folgender Frottierung, gemächliches Spazierengehen und fräftiges Tiefatmen in reiner, sonniger Waldluft treffliche Unterstützungsmittel der Nervenstärkung.

Der Organismus benötigt aber noch sowohl in Fällen von Blutarmut als auch Nervenschwäche ein Mittel, welches die Ursache der Krankheit beseitigt und das Leiden bei der Wurzel angreift, indem es direkt auf Blut und Nerven wirkt. Es muß das Blut vermehren, den Allgemeinzustand fräftigen, die Erregbarkeit der Nerven benehmen und auf den normalen Zustand bringen.

Gin foldes Mittel ift Nervofan.

Es besteht im wefentlichen aus Methämoglobin und Orydimoglobin, dessen Albumin an Händtin seif gebunden ist und mit ihm zur Resorption gelangt, nebst Auszügen von nervenberuhigenden Kräutern, Wurzeln und geeigneten Ge-schmacksforrigentien. Nervosan enthält Eisen und Phosphor, organisch in hochmolekularer Form an Eiweiß gebunden. Der Phosphor entstammt dem Lecith in und den Nucleo-proteinen des Blutes, das Siweiß und Eisen dem Hänoglobin.

Der wirksame Hauptbestandteil des Nervosan murde zuerst von dem weltberühmten Spezialisten für Nerven= leidende, Herrn Professor Dr. v. Krafft-Ebing, an der psychiatrischen Klinik der Wiener Universität versucht und fand sodann in dem von ihm (als Musterheilanstalt für Nervenkranke) gegründeten Sanatorium Mariagrün bei Graz vielseitige Anwendung. Die Resultate dieser ver suchsweisen Verwendung waren sehr günstige und hatten zur Folge, daß das Präparat Eingang in zahlreichen Krankenanstalten fand.

Nervosan ist allen gegen Nervenleiden angewandten Chemifalien weitaus vorzuziehen und wird von allen denen, welche dieses Mittel gebrauchen, sehr geschätzt. Die hochgradige Aufregung macht einer wohltuenden Ruhe Platz. Der Erfolg auf Blutneubildung, Kräftigung des Gehirns, des Kückenmarks und der Nervensubstang, Beseitigung nervöser Ericheinungen, Besserung der Gemütsstimmung ist immer deutlich. Ueberall da, wo der Organismus der Kräftigung bedarf, wie bei: Blutarmut, Bleichsucht, allgemeiner Schwäche, Neuralgie, Neurasthenie und frühzeit= iger Erschöpfung leistet Nervosan die besten Dienste.

Nervosan ist angenehm zu nehmen, unbegrenzt haltbar und vollständig unschädlich. Es regt den Appetit an, bereichert das Blut, stärft Muskeln und Nerven, verleiht Kraft und Energie und erzeugt in kurzer Zeit ein ungeahntes Wohl-behagen. Preis Fr. 3. 50 und Fr. 5.—. Depot in Herisau: Apoth. A. Lobeck, sowie in allen großen Apotheken der ganzen Schweiz.

Hch. Bänziger

Büchsenmacher St. Gallen Marktplatz 15.

Jagdgewehre und Jagdartikel, Martini-, Jagd- und Scheibenstutzer

(B 11,910)

Ordonnanzgewehre und Pistolen.

Flobertgewehre, selbstgezogene, mit Garantie für Präzision, keine Fabrik-

Sicherheitsrevolver. Preislisten gratis.

St. Jakobs-Balsam

Hausmittel I. Ranges von Apotheker C. Trautmann, Basel. Dose Fr. 1. 25. (Eingetragene Schutzmarke.) Bewährte Heilsalbe für Wunden und Verletzungen aller Art, aufgelegene Stellen, offene Beine, Krampfadern, Hämorrhoiden, Ausschläge, Brandschaden, Hautentzündungen, Flechten etc.

Der St. Jakobs-Balsam, sicher und unschädlich in der Wirkung, ist in Apotheken zu haben oder direkt in der St. Jakobsapotheke, Basel.

Waagen in allen Konstruktionen und Grössen empfiehlt: Hch. Wild, Eichmstr., St. Gallen. Im Kanton Appenzell durch sämtliche Eichmeister vertreten.

Echt englischer Wunderbalsam (nach Kriegl)

ie nach Größe der Fläschchen per Dupend 2½, 3 und 4 Fr. franko. Brobestacons gegen 40 Ets. in Marken franko.

I^a Glarner Familientee

sicheres und angenehmstes **Blutreinig**= **ungsmittel** gegen 1 Fr. in Marken franko. Probepaket 40 Cts. Alle in diesem Kalender erwähnten

Heilmittel besorgt rasch und billigst

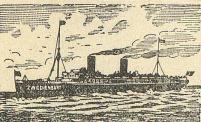
Apothefer Reischmann Bersandigeschäft, Räfels.

Jelix Kohrmann, Kandagitt Kirchgasse 3 St. Gallen. Telephon.

Lieferant vom Kantonsspital Fabrikation künstlicher Glieder, orthopäd. Apparate und Bandagen. Selbstverfertigte Bruchbänder nach Maß auf Lager. Reparaturen billigst. Für Frauen Bedienung durch

Frau Rohrmann.

NACH AMERIKA



Bu günstigsten Bedingungen unter Begleitung bis zum Seehafen befördern wir jede Woche größere Gesellschaften mit den neuesten **Doppelschrauben-Schnell**bampfern. Auszahlungen nach Nord-und Sübamerifa franko in's Haus gegen Dri-ginalquittung an den Ginzahler. Die älteste u. bedeutendste Generalagentur

A.-G. Zwilchenbart

Basel Buenos-Aires New-Yorf 9 Centralbahnpl. 9 61 Greenwichstr. 61 oder deren Agenten: Zwilchenbart St Gallen, Schützengasse 12.

Einzige Auswanderungsagentur mit eigenen Bertretungen in New-Yorf und Buends-Aires zur Empfangnahme und Weiterbeförderung ihrer Passagiere.

Kiesow's Augsburger .ebensessenz.



Althemährtes Hausmittel gegen schlechte Verdauung, Ap= Magenleiden, spetitlosigkeit, Stuhlver= stopfung, Kopfweh, Blähungen, Sodbrennen, Herz-flopfen, Fieber, Leber- und Hämorrhoidalleiden und Influenza. Anerkennungsschreiben aus allen Kreisen! Die vielen Nachahmungen unserer allein echten

Dr. Kiesow's Augsburger Lebensessenz veranlaffen uns zu der gleichzeitigen

Warning 3 vor dem Ankauf dieser minderwertigen und verfolg= baren Präparate und bitten wir dringendst, auf die hier abgebildete Aufmachung mit Schutzmarke zu achten, stets ausdrücklich die echte Lebensessenz von **Dr. Kiesow** zu

verlangen, sich aber in zweiselhaften Fällen und wenn dort nicht erhältlich, an uns zu wenden.

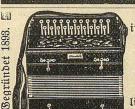
J. G. Kiesow, Essenzfabrik, G. m. b. H., Augsburg. Durch alle Apotheken erhältlich. (H. 175 A.)



BRILLEN

W. WALZ, Optiker

27 Multergasse beim "Schiff" ST. GALLEN.



Direkter Bezug, da in hies. Gegend über 7000 Arbeiter in dies. Branche beschäftigt sind.

Meinel & Herold Harmonikafabrik

Klingenthal (Sachsen), Nr. 522

Alingenthal (Sachsen), Nr. 522
liefern Harmonikas mit prächt. Orgelton, offener Alaviatur, verbesserter Stahlseberung, Doppelbässen:
10Tast. 2 Reg. 5 Stim. Fr. 5.55 — 6.25 21 Tast. 2 Reg. 108 Stimm. Fr. 13. 75
10 " 3 " 70 " " 7.50 " 8.80 21 " 4 " 108 " " 26.25
10 " 4 " 90 " " 11.25 "12.50 21 " 6 " 158 " " 33. 75
10 " 6 " 130 " " 18.75 "31.20 Schule u. Kiste zu Harmonik.
1, 2, 3 und 4 reih., sowie sog. Wiener Harmonikas in über 190 Nrn. von Fr. 3. 75
an. Amderweitig billiger angeb. sind bedeutend minderwertiger. Ueberzeugen
Sie sich, daß unsere Harmonikas die denkbar besten u. dabei die anerkannt billigken sind. Bandonions, Mundharm., Ofarinas, Violinen, Zithern, Astorbeithern, Guitarr=Zithern, Musikwerke. Ueber 6000 amtl. begl. Danksch. Garantie: Zurüchahme u. Geld retour. Isedermann verlange vor anderweit. Einkauf unseren neuen Haupt-Katalog, welcher umsonst und portossei versand wird.



In jede Familie gehören die echten:

rger Confituren Henckell

denn sie bilden das idealste Frühstück für Jedermann; die Kinder verlangen sie zu jedem Frühstück; die Frauen geben sie zu jedem Kaffee; Jedermann liebt sie, lobt sie und labt sich daran.

Verlangen Sie überall die echten

Lenzburger Confitüren

Johannisbeeren Aprikosen Zwetschen

Heidelbeeren

Brombeeren

Vierfrucht

Erdbeeren

Himbeeren

Kirschen

in den beliebten Eimern à 5 Kilo, Flacons und weissen Töpfen à ½ Kilo oder auch offen ausgewogen.

Weisen Sie andere — als Lenzburger Confitüren — zurück.